

„Macht und Moral von Führungskräften“

Vortrag

Prof. Dr. Rupert Lay

13.07.1999



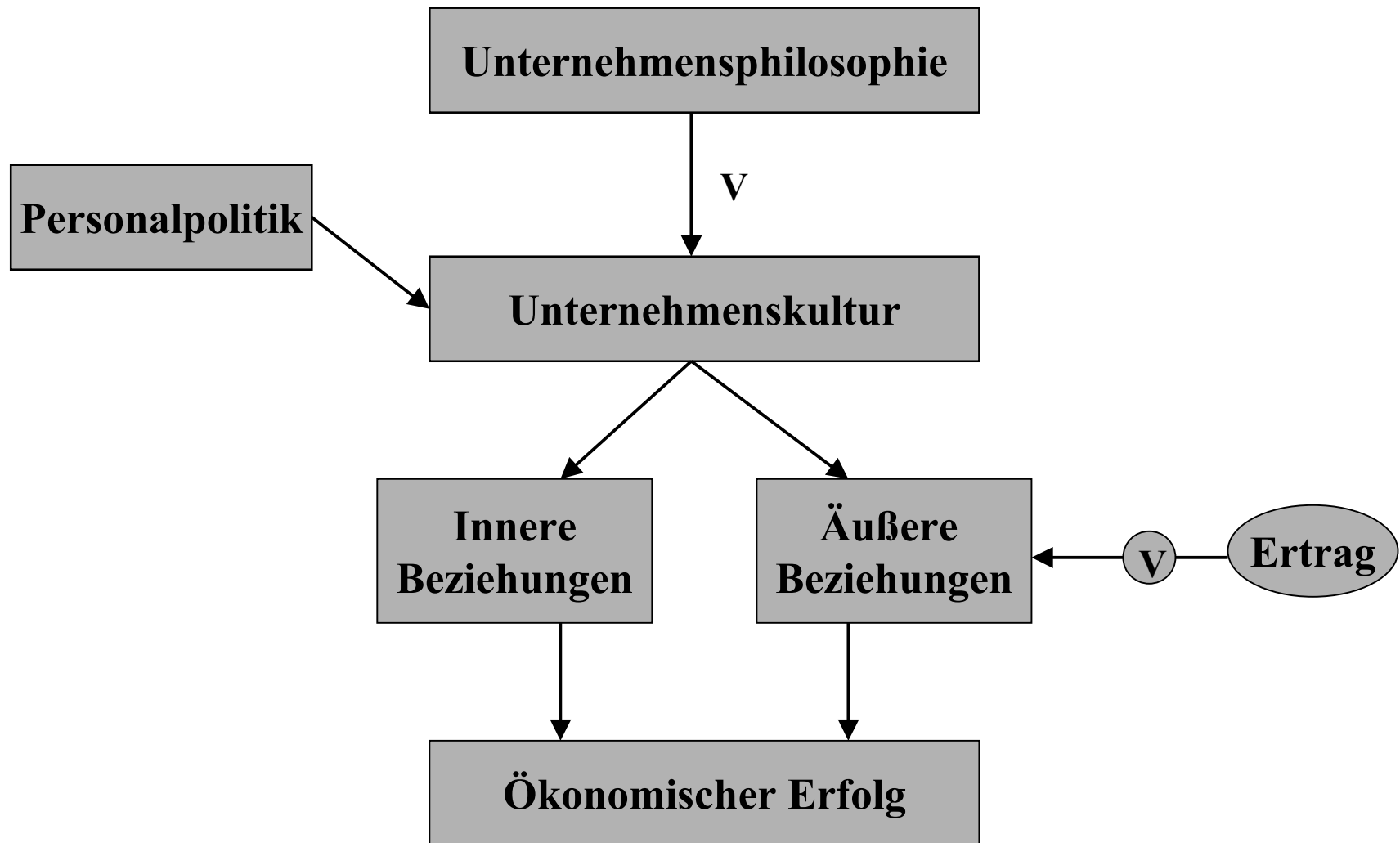
Sechs Faktoren für den Unternehmenserfolg

- Kapital
- Arbeit
- Intakte Umwelt (statt Grund / Boden)
- Unternehmensalter
- Mobilität (auch mentale)
- Kreativität



Team und Gruppe

	Team	Gruppe
Ziel	aufgabenorientiert	beziehungsorientiert
Stil	Diskurs	Konferenz, Sitzung
Hierarchie	fehl strukturell	formelle wie informelle
Denktyp	alternativ	adversativ
Gewinner/ Verlierer	Team	Personen, Parteien
Kreativität	+ als zunehmend wichtig werdender Faktor	- Rechthaberei, Durchsetzen, Claimdenken
Dogmatik	Regelverstoß	Regel
Besetzung	„Kameradschaft“	Freundschaft, Feindschaft, Gleichgültigkeit



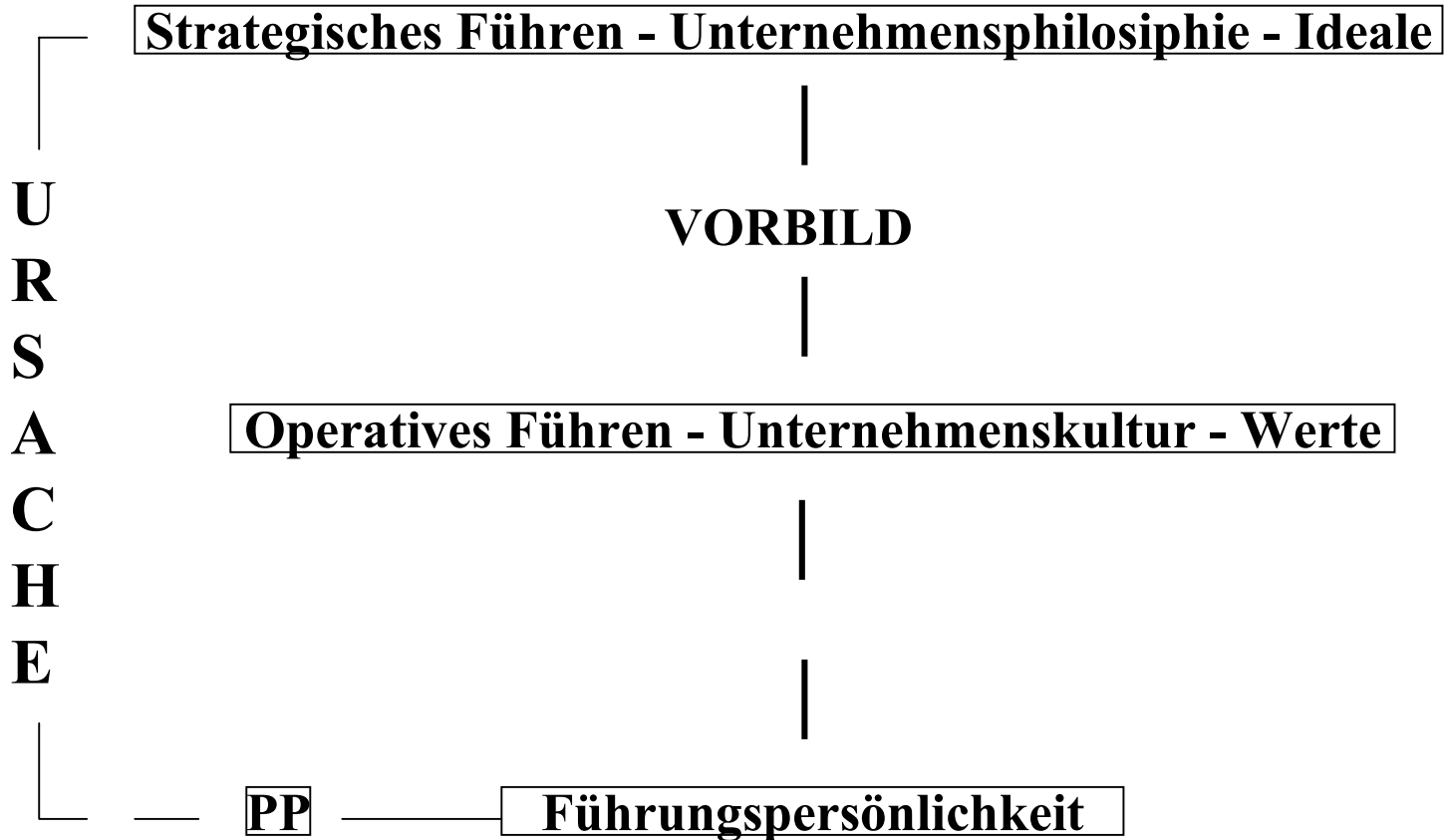
Biophilie maxime

Handle stets so, daß du durch dein Handeln eigenes und fremdes personales Leben eher mehrst als minderst.

Dimensionen des personalen Lebens:
Emotionalität, Rationalität, Sozialität,
Körperlichkeit, Musisches, sittliches,
fachliches Leben...

Gegensatz zu E. Kant
„Die Würde des Menschen“

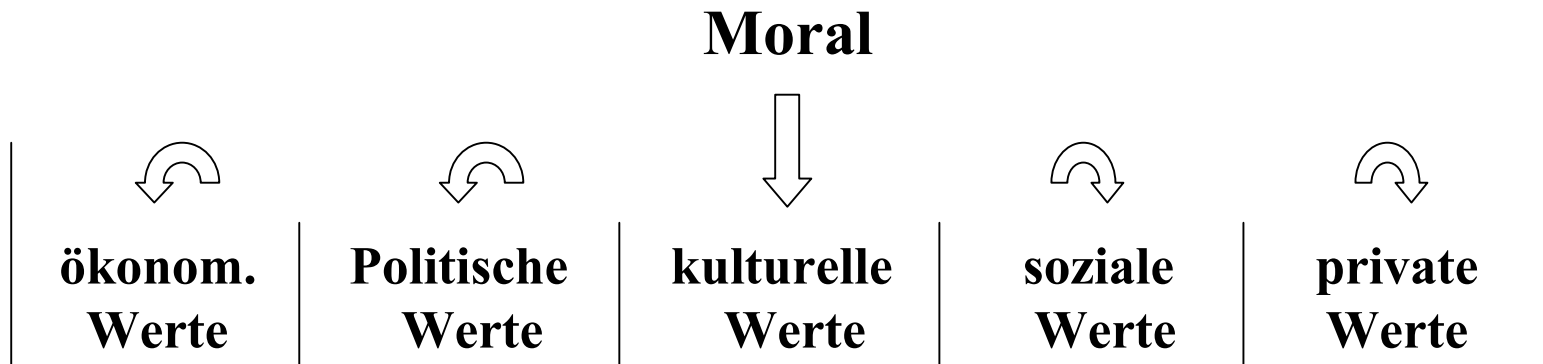
Unternehmenskultur ↔ **Identität**



Faktoren der Nachneuzeit

1. Ende der Neuzeit mit ihren Normen.
Selbstverständliches und scheinbar unverzichtbares wird infrage gestellt.
2. Wachsende Autodynamik sozialer Systeme.
3. Globalisierung der Märkte, der Ökologie,
der Ideologien, der Ethiken.
4. Wachsende Multioptionalität.
5. Erfahrung einer gefährlichen Entborgenheit.,.
6. Die neue Unredlichkeit.

Die Funktion der Moral



**Werte
müssen sozialverträglich realisiert werden.
Dazu bedarf es eines übergeordneten Wertes:
Moral**

**Werte sind Sachverhalte, die kollektiv wünschbar sind.
Nur individuell Wünschbares nennt man
„Werteinstellung“.**

Statements I

- **Die Macht der Zeit**

⇒ Wie leben nicht mehr, sondern werden gelebt
unter dem Druck „äußerer Mächte“

- **Macht wird zur Ohnmacht**

⇒ Die da „oben“ können Sagen was sie wollen,
wir da „unten“ tun was wir für richtig halten

- **Authorität ⇒ Natürliche / Verliehene**

Statements II

- **Vorgesetzte sind Dienstleister für ihre Untergebenen**
- **Der Vorgesetzte soll Fordern / Fördern / Anerkennen**
- **Die Bezahlung sollte sich nach dem Wertschöpfungsanteil des Einzelnen für des Unternehmen richten**
- **Konferenzen haben meist die Wertschöpfung
Null !**
- **Wo paßt ein Mensch mit seinen Fähigkeiten am besten
in das Unternehmen**

Statements III

- **Zunehmende Desorientierung führt bei vielen Unternehmen zur Nulloption:
„ich tue nichts, mal sehen was passiert“**
- **Studie (am 11 Unternehmen) ergab: im Mittel werden weniger als 27 % des mögl. Potentials von Unternehmen genutzt**
- **es gibt kein Problem, daß sich nicht mit einer Gruppe innerhalb von 25 min lösen läßt !**